

## Adressen

### Kunststoff-Ausbildungs- und Technologie-Zentrum KATZ

Schachenallee 29  
5000 Aarau  
Tel. 062 836 95 36  
info@katz.ch  
www.katz.ch



### Kunststoff Verband Schweiz KVS

Schachenallee 29C  
5000 Aarau  
Tel. 062 834 00 60  
info@kvs.ch  
www.kvs.ch



### IBZ – Schulen für Technik Informatik Wirtschaft

Zentralsekretariat  
Wildschachen  
5201 Brugg  
Tel. 056 460 88 88  
ibz@ibz.ch  
www.ibz.ch



### zti – Zuger Techniker und Informatikschule

Landis+Gyr-Strasse 1  
6304 Zug  
Tel. 041 724 40 24  
info@zti.ch  
www.zti.ch



### Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Institut für Kunststofftechnik IKT  
Klosterzelgstrasse 2  
5210 Windisch  
Tel. 056 462 44 00  
info.ikt.technik@fhnw.ch  
www.fhnw.ch/technik/ikt



### Swissmem Kaderschule

Brühlbergstrasse 4  
8400 Winterthur  
Tel. 052 260 54 54  
kaderschule@swissmem.ch  
www.swissmem-kaderschule.ch



# Bildungsangebote in der Kunststoffbranche

Die Schweiz bietet ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot, das sich über alle Stufen und Fachbereiche der Kunststoffbranche erstreckt. Das Merkmal aller Kurse ist die enge Verknüpfung des neuesten technischen Wissens mit dem praktischen Know-how der Branche.

### Kunststoff-Ausbildungs- und Technologie-Zentrum KATZ

Das breite berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsangebot des KATZ orientiert sich an den Bedürfnissen der KMU und umfasst alle Stufen und Berufe. Es bietet eine ausgewogene Kombination von Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten Kunststofftechnik für Einkäufer, Kunststoffverarbeitung und -bearbeitung, Formen- und Werkzeugbau sowie Konstruktion, Gestaltung, Produktentwicklung und Untersuchung. Dank der Unterstützung der Kunststoffindustrie steht am KATZ auf einer Fläche von 2000 m<sup>2</sup> eine vielfältige und moderne Infrastruktur zur Verfügung. Eine Besonderheit ist die zehntägige berufsbegleitende Weiterbildung zum Kunststoff-Fachmann KATZ. Das Intensivprogramm richtet sich an Quereinsteiger, welche die wesentlichen Grundlagen der Kunststofftechnologie schnell und praxisnah erlernen wollen. Voraussetzung ist ein Lehrabschluss oder eine mehrjährige Industriepaxis. Die Schulung ermöglicht den Teilnehmern, das gewonnene Know-how in kurzer Zeit gewinnbringend an ihrem Arbeitsplatz einzusetzen. Es sind auch «Light»-Varianten möglich, wenn nicht alle Kurstage besucht werden können.

### Kunststoff-Verband Schweiz KVS

Der Kunststoff-Verband Schweiz erarbeitet Lernmittel und praxisorientierte Aufgaben für den Unterricht. Im Zentrum stehen dabei die Berufslehren zum Kunststoffverarbeiter und zum Kunststofftechnologien. Kunststoffverarbeiter EBA

wickeln Produktionsaufträge nach Arbeitsanweisung ab. Sie bedienen Maschinen, Anlagen und Peripheriegeräte, richten diese von einem Produktionsauftrag zum nächsten um und führen Unterhaltsarbeiten durch. Die Attestausbildung dauert zwei Jahre. Kunststofftechnologien EFZ besitzen umfangreiche theoretische und praktische Grundkenntnisse in mechanischer Fertigungstechnik und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Arbeitssicherheit. Sie bereiten das Rohmaterial für den Produktionsprozess vor, richten die Maschinen oder Fertigungsanlagen ein, tätigen die erforderlichen Einstellungen und überwachen die Qualität der Produkte. Die Berufslehre dauert vier Jahre.

### IBZ – Schulen für Technik Informatik Wirtschaft / zti – Zuger Techniker und Informatikschule

Der Lehrgang dipl. Techniker HF Kunststofftechnik, der zwischen Berufslehre und Fachhochschule angesiedelt ist, orientiert sich stark an der betrieblichen Praxis. Absolventen können Konzepte und Projekte praktisch umsetzen, wobei ihnen an der Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung eine zentrale Funktion zufällt. Der Lehrgang bietet gute Voraussetzungen für die Weiterbildung in Form einer höheren Spezialisierung oder in Richtung Management: Techniker HF Kunststofftechnik sind in der Lage, in Kaderfunktionen tätig zu sein, Projekte zu leiten oder beratende Mandate zu übernehmen. Die Ausbildung dauert sieben Semester.

### Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Der berufsbegleitende MAS-Lehrgang richtet sich in erster Linie an Absolventen der Studienrichtungen Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen und verwandter Ausbildungsgänge, die ihr kunststofftechnisches Wissen vertiefen möchten. Ebenso angesprochen sind Konstrukteure mit langjähriger Berufserfahrung. Die Absolventen verstehen die Struktur-Eigenschaftsbeziehungen von Polymerwerkstoffen, treffen die richtige Werkstoffauswahl, legen Formteile und Baugruppen aus Kunststoffen sicher aus und verarbeiten alle Kunststoffe entsprechend dem neuesten Stand der Technik. Das Studium dauert drei Semester.

### Swissmem Kaderschule

Der Führungslehrgang «Produktionsleiter Kunststofftechnik» entstand in enger Zusammenarbeit zwischen dem KVS und der Swissmem Kaderschule. Er richtet sich Führungspersonen aus der Kunststoffbranche, welche die Verantwortung für Produktionseinheiten mit unternehmerischer, fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenz wahrnehmen möchten. Im Basislehrgang besuchen die Kursteilnehmenden den Lehrgang Industriemeister und erhalten Fachunterricht im Fachgebiet Kunststofftechnik. Der gesamte Lehrgang dauert 73 Tage. Absolventen erhalten das Swissmem-Zertifikat und können anschliessend die höhere Fachprüfung zum eidg. dipl. Produktionsleiter Kunststofftechnik ablegen. (ar)